

**PRESSEMITTEILUNG**

**Internationaler Literaturpreis 2015**  
**SECHS TITEL FÜR DIE SHORTLIST NOMINIERT**  
**Lange Nacht der Shortlist & Preisverleihung: Mittwoch, 8.7.2015**

Berlin, 01.06.2015

136 Titel, übersetzt aus 23 Sprachen, wurden von 73 deutschsprachigen Verlagen für den **Internationalen Literaturpreis – Haus der Kulturen der Welt 2015** eingereicht. Die Jury hat die diesjährige Shortlist ausgewählt, die folgende Titel, Autor\_innen und Übersetzer\_innen umfasst:

**NoViolet Bulawayo | Miriam Mandelkow**

**Wir brauchen neue Namen**

Englisch: *We Need New Names*

Suhrkamp Verlag 2014 | Chatto & Windus, London / Little, Brown and Company, New York 2013

**Patrick Chamoiseau | Beate Thill**

**Die Spur des Anderen**

Französisch: *L'empreinte à Crusoé*

Verlag Das Wunderhorn 2014 | Éditions Gallimard, Paris 2012

**Daša Drndić | Brigitte Döbert & Blanka Stipetić**

**Sonnenschein**

Kroatisch: *Sonnenschein*

Hoffmann und Campe 2015 | Fraktura, Zaprešić 2007

**Gilbert Gatore | Katja Meintel**

**Das lärmende Schweigen**

Französisch: *Le Passé devant soi*

Horlemann Verlag 2014 | Phébus, Paris 2008

**Amos Oz | Mirjam Pressler**

**Judas**

Hebräisch: *Habesora al pi Jehuda*

Suhrkamp Verlag 2015 | Keter, Jerusalem 2014

**Krisztina Tóth | György Buda**

**Aquarium**

Ungarisch: *Akvárium*

Nischen Verlag 2015 | Magvető Kiadó, Budapest 2013

## PRESSEMITTEILUNG

Die Begründung der Jury zur **Shortlist 2015**:

„In einer zunehmend fragmentierten Welt wird es immer wichtiger, altbekannte Mythen und Selbstverständlichkeiten zu hinterfragen, zu überschreiben und zu transformieren. Dies ist eine der Herausforderungen, der sich die diesjährige Shortlist stellt: Individuelle Selbstermächtigungen in unwirtlichem Umfeld prägen NoViolet Bulawayos Romandebüt, Patrick Chamoiseaus philosophische Robinsonade und Krisztina Tóths unsentimentale Kindheitsgeschichte. Gleichzeitig geht der Blick auf die noch unaufgearbeitete Vergangenheit des 20. Jahrhunderts und die literarische Wiederaneignung des Verdrängten – so in Daša Drndićs Dokumentarroman über die Ermordung der Juden in Südosteuropa und in Gilbert Gatores Opfer-Täter-Roman über den ruandischen Völkermord von 1994. Der bekannte Mythos vom Verrat wird bei Amos Oz zu einem intellektuellen Entwicklungsroman im Israel der 1950er Jahre. Jenseits überkommener Wahrnehmungsraster wagen sich die Autoren und Übersetzer der Shortlist auf sprachliches und thematisches Neuland.“

Der Jury 2015 gehören an: die Übersetzerin und Islamwissenschaftlerin **Leila Chammaa**, der Autor und ehemalige Verleger **Michael Krüger**, der Schriftsteller und Publizist **Marko Martin**, die Sinologin und Redakteurin **Sabine Peschel**, der Literaturkritiker und Kulturjournalist **Jörg Plath**, die Literaturkritikerin und Journalistin **Iris Radisch** sowie die Schriftstellerin und Essayistin **Sabine Scholl**.

Das **Preisträger-Duo** wird am 29. Juni 2015 bekannt gegeben. Am 8.7. kommen zur **Langen Nacht der Shortlist & Preisverleihung** die nominierten Autor\_innen mit ihren Übersetzer\_innen im HKW zusammen. Im Mittelpunkt der Gespräche, Diskussionen und Lesungen steht das facettenreiche erzählerische Spektrum der gesamten Shortlist.

Der **Internationale Literaturpreis** wird seit 2009 jährlich vom **Haus der Kulturen der Welt** und der **Stiftung Elementarteilchen** (Hamburg) verliehen. 25.000 Euro gehen an den/die Autor\_in und 10.000 Euro an den/die Übersetzer\_in. Die Gewinner der Vorjahre finden Sie [hier](#).

**Fotos zum Download:** [www.hkw.de/pressefotos](http://www.hkw.de/pressefotos)

**Pressemitteilung zum Download:** [www.hkw.de/presse](http://www.hkw.de/presse)

**Weitere Informationen:** [www.hkw.de/literaturpreis](http://www.hkw.de/literaturpreis)

**Multimediales, Interviews und Livedokumentation der Langen Nacht der Shortlist & Preisverleihung:** [www.ilp-onblog.de](http://www.ilp-onblog.de)

*In Kooperation mit dem Verband deutschsprachiger Übersetzer literarischer und wissenschaftlicher Werke (VdÜ), der Kurt-Wolff-Stiftung (KWS), dem MA-Studiengang „Literatur- und Medienpraxis“ an der Universität Duisburg-Essen, dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. sowie der Deutschen Welle, Litradio, der Zeitschrift BuchMarkt, den Zeitschriften Schweizer Monat und Literarischer Monat und dem Autoren- und Künstlernetzwerk Faust-Kultur.*

*Das Haus der Kulturen der Welt wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch das Auswärtige Amt gefördert.*

**PRESSEMITTEILUNG**

**Pressekontakt:**

Barbara Stang  
PR Consulting  
Schlegelstr. 21  
10115 Berlin  
Tel. +49 30 21606124  
Mobil: +49 175 56 32 602  
[office@stang-pr.de](mailto:office@stang-pr.de)  
[www.stang-pr.de](http://www.stang-pr.de)

Anne Maier  
Pressereferentin  
Haus der Kulturen der Welt  
John-Foster-Dulles-Allee 10  
10557 Berlin  
Tel. +49 30 397 87 153/196  
[anne.maier@hkw.de](mailto:anne.maier@hkw.de)